



Dokumentation der Informationsveranstaltung „Schwangerschaft und Elternzeit“ am 19. Juni 2024

Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Fachhochschule
Dortmund
University of Applied Sciences and Arts

Stadt Dortmund





Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Informationsveranstaltung „Schwangerschaft und Elternzeit“

Die Informationsveranstaltung ist ein Baustein der Maßnahme „Werdende Eltern – informiert von Anfang an“.

Nach den Jahren 2015-2019 und einer Pandemiepause von 2020-2022, fand der sogenannte „**Eltern-Info-Tag**“ zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Keuning-Haus statt.

Der „Eltern-Info-Tag“ richtet sich vor allem an schwangere Frauen, werdende Väter und junge Eltern, die Informationen und Rat zu diversen Fragen und Anliegen rund um das Thema Schwangerschaft und Eltern sein suchen.



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Die Maßnahme der Frühen Hilfen „Werdende Eltern – informiert von Anfang an“ wurde 2011 von Jugend- und Gesundheitsamt initiiert.

Ziele der Maßnahme:

- Gesundheits- und Entwicklungsförderung von (werdenden) Familien
- frühzeitige Unterstützung der Elternschaft
- Informieren und Orientierung geben
- bedarfsgerechte Angebote für werdende Mütter und Väter und junge Eltern entwickeln
- passgenaue und fließende Übergänge zu weiterführenden Hilfen bereithalten

Die Maßnahme versteht sich als ein Baustein des Dortmunder Netzwerkes der Frühen Hilfen, das bereits seit 2008 besteht.



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Eltern-Info-Tag 2024

Ca. 280 Besucher*innen konnten sich in direktem Kontakt mit multiprofessionellen Fachkräften zu gesundheitsbezogenen Themen, wie beispielsweise Angebote der Geburtskliniken, Hebammenleistungen und Leistungen von Ärzten und Ärztinnen, informieren. Studierende der Fachhochschule Dortmund unterstützten zudem das gute Gelingen der Veranstaltung mit verschiedenen Aktionen.

Andere Fachkräfte berieten an den Ständen zu finanziellen und alltagspraktischen Bereichen wie zum Beispiel Kinder- und Elterngeld, Beratung zu Erziehungsfragen und Entlastungsangeboten für (werdende) Familien.



Foto: Michael Schneider



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Begrüßung am Eingang

Das Team der Maßnahme „Werdende Eltern – informiert von Anfang an“, Studierende der Fachhochschule Dortmund sowie Mitarbeitende der Familienbüros hießen die Besucher*innen in verschiedenen Sprachen herzlich willkommen. Für die anstehenden **Verlosungen** wurde jedem Besucher und jeder Besucherin ein Los ausgehändigt. Ein ausgehangener **Lageplan** der Infostände sorgte für eine gute Orientierung und wies noch einmal auf die Verlosungen hin.

Finanziert über Fördergelder der Bundesstiftung Frühen Hilfen, wurden 2 **Stillkissen**, 2 **Babywaagen** und 2 **Krabbeldecken** verlost.

Außerdem wurde eine **Umfrage** unter den Besucher*innen durchgeführt. Als Dankeschön für die Rückgabe des ausgefüllten Fragebogens, bekamen die Teilnehmenden ein kleines Geschenk.





Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Breites Informationsangebot

Die 80 zum Teil mehrsprachigen Fachkräfte mit Professionen z. B. aus den Bereichen Gesundheit, Beratung, Bildung und Jugendhilfe beantworteten an etwa 40 Infotischen die Fragen der (werdenden) Eltern und stellten ihre Unterstützungsangebote vor.



Foto: Michael Schneider



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Infostände I

- Beratungsstellen (öffentliche und freie Träger)
- Elterngeldstelle
- Ev. Bildungswerk / Kindertagespflege
- Familienbüros
- Familienkasse / Kindergeld
- Fit fürs Baby (SkF – Sozialdienst katholischer Frauen Hörde)
- Freies Bildungswerk Scharnhorst
- Frühkindliche Mediennutzung
- Frühförderstellen
- Geburtskliniken
- Gesundheitsamt: Zahnärztlicher Dienst / Aufsuchende Elternberatung
- Hebammen, Hebammenpraxis „Hebammerei“, Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen
- help and hope Stiftung
- IKK classic



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Infostände II

- Jugendamt: Unterhaltsvorschuss, Beistandschaften, Jugendhilfedienst und Koordinierungsstelle „Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz“
- Kinderschutzbund
- Kinderrechte (FH Dortmund)
- KITA-Sozialarbeit
- LWL Elisabeth-Klinik
- Mütterzentrum
- Musikschule Dortmund
- Netzwerk Frühe Hilfen
- Schwangerschaftsberatungsstellen
- Standesamt
- Studieren mit Kind (FH Dortmund)
- Väter in Dortmund
- Verbraucherzentrale NRW
- „Wellcome“ (Katholische Familienbildungsstätte)
- Zahnärztekammer



Foto: Michael Schneider



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Aktionen / Angebote

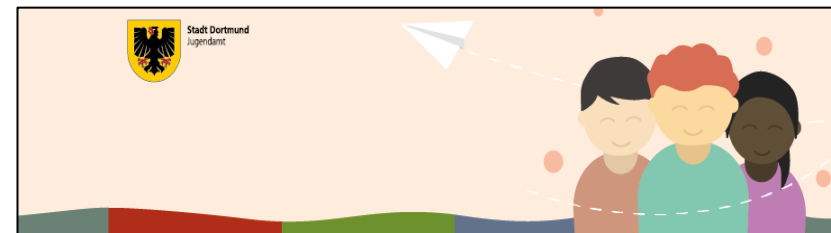
- Kita-Online-Portal (Familienbüros)
- Verlosung (Frühe Hilfen)
- Fotobox (Frühe Hilfen)
- Stillecke



Foto: Michael Schneider

Unterstützung / Aktionen FH Dortmund

- Kita-Online-Portal (Unterstützung Navigation)
- Fotobox (Betreuung)
- Unterstützung der Besucher*innen beim Ausfüllen von Evaluationsbögen
- Infos zu den Themen „Studieren mit Kind“, „Kinderrechte“, „Aktive Väter“ (Unterstützung Infotisch)
- Bobbycar-Parcours
- Windelwechsel-Führerschein
- Kinderschminken





Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Schön, dass Sie heute da sind.

Elternbefragung - Ergebnisse

Wer hat die Veranstaltung besucht?

Es wurden insgesamt 49 Fragebögen, teils gemeinsam von (werdenden) Eltern, ausgefüllt.

Von den 49 Fragebögen wurden 31% durch schwangere Frauen beantwortet, die ihr erstes Kind erwarten.

6% der Fragebögen wurden durch (werdende) Väter beantwortet.

15% der Fragebögen wurden von Eltern ausgefüllt, die bereits Kinder hatten und kein weiteres Kind erwarteten.

48% der Befragten machten keine Angaben.

Ich bin heute hier, weil ...

So bin ich auf die Veranstaltung aufmerksam geworden ...

Ich wohne in Dortmund - _____ (Stadtteil)


Ich werde Mutter: ☐ Ich werde Vater: ☐

Ich habe Kinder: Nein ☐ Ja ☐ Anzahl: _____ Alter: _____

Das hat mir heute gefallen ...

Das hat mir heute gefehlt ...

Das möchte ich noch mitteilen ...

 Mit Ihren Antworten helfen Sie uns, die Angebote weiterzuentwickeln.

Die Frühen Hilfen in Dortmund



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Elternbefragung - Ergebnisse

Warum wurde die Veranstaltung besucht?

- Informationsbedarf zu den Themen:
 - Elternzeit/Elterngeld
 - Hebammensuche
 - Kitaplatzsuche
 - Geburt
 - Erziehung
 - Flohmarkt für Schwangerschafts- und Neugeborenen-Kleidung und Kleidung für Kleinkinder
- Allgemeines Interesse an Informationen

Wie wurden die Besucher*innen auf die Veranstaltung aufmerksam?

Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass die befragten Eltern vor allem online/über soziale Medien (11%), über eine private Empfehlung (11%), einen Aushang bei ihrem jeweiligen Frauenarzt (14%) oder direkt über den Flyer (18%) auf die Veranstaltung aufmerksam geworden sind. Auf 46% der Fragebögen wurden keine weiteren Informationsquellen benannt.



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Elternbefragung - Ergebnisse

Aus welchen Stadtteilen kamen die Besucher*innen?

20% der befragten Personen haben als Wohnort den nördlichen Innenstadtbereich angegeben. Die übrigen Besucher*innen kamen aus unterschiedlichen, teils weit entlegenen Stadtgebieten (Aplerbeck, Schüren, Huckarde je 4%), oder in geringer Anzahl sogar aus den Nachbarstädten (Lünen, Unna). Dies legt die Vermutung von gezielten Besuchen der Veranstaltung nahe.

Was hat den Besucher*innen besonders gefallen?

- freundliche, aufmerksame und hilfreiche Fachkräfte
- guter Überblick über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten
- interessante Informationen und Materialien
- Flohmarkt

Was hat den Besucher*innen gefehlt?

- Parkgelegenheiten
- Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder
- längere Öffnungszeiten (nachmittags für Berufstätige)
- mehr Auswahl beim Flohmarkt
- Erreichbarkeit (Andere Örtlichkeit z.B. Rathaus)



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Elternbefragung - Ergebnisse

Das wollten die Besucher*innen noch mitteilen:

Ich wurde sehr nett beraten.

Das vielfältige Angebot hat mir gefallen.

Sehr entspannte Atmosphäre.

Der Trödelmarkt könnte größer sein.

Ein zentraler Ort und eine andere Uhrzeit wären gut.



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Ankündigungen



WIR IN DORTMUND
MAGAZIN • ONLINE • VIDEO

Fragen über Fragen: Info-Börse hilft werdenden und frischen Eltern bei Bürokratie, Bildung und Babyglück

Die Info-Börse „Schwangerschaft und Elternzeit“ im Dietrich-Keuning-Haus bietet umfassende Informationen und Unterstützungsangebote für werdende Eltern und junge Familien.

Um werdenden oder frischgebackenen Eltern in diesem Dickicht neuer Herausforderungen Hilfe zu bieten, hat sich das Team „Werdende Eltern – informiert von Anfang an“ aus Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamtes und Jugendamtes gebildet. Sie konzipierten mit der Info-Börse eine spezielle Veranstaltung für diese Zielgruppe.

Die Info-Börse „Schwangerschaft und Elternzeit“ findet am **Mittwoch, 19. Juni, von 14:30 bis 17:30 Uhr** im Dietrich-Keuning-Haus statt.

Die Geburt eines Babys verändert den Alltag von Eltern und jungen Familien von Grund auf und löst viele Fragen und gänzlich neue Herausforderungen aus. An rund 45 Informationsständen stehen bei der Info-Börse „Schwangerschaft und Elternzeit“ mehrsprachige, interdisziplinäre Fachkräfte bereit, um relevante Fragen zu beantworten. Zur Themenvielfalt gehören unter anderem bürokratische Vorgaben, frühkindliche Bildung, Erziehung und Gesundheit.

[Fragen über Fragen: Info-Börse hilft werdenden und frischen Eltern bei Bürokratie, Bildung und Babyglück | Wir in Dortmund](#)



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Ankündigungen



WIR IN DORTMUND
MAGAZIN • ONLINE • VIDEO

Aktionen und zusätzliche Angebote

Studierende der Fachhochschule Dortmund begleiten die Veranstaltung mit verschiedenen Aktionen, darunter Kinderschminken und Unterstützungsangebote für Familien. Zusätzlich unterstützen die Familienbüros die (werdenden) Eltern bei der Anmeldung im KITA-Portal.

Die Info-Börse bietet auch weitere Attraktionen:

- Verlosung von je zwei Stillkissen, Babywaagen und Krabbeldecken
- Flohmarkt für Erstausrüstung, Schwangerschaftskleidung und Kleidung für Kleinkinder
- Still-Ecke mit Rückzugsmöglichkeit
- Kostenlose Erinnerungsfotos aus der „Fotobox“

Weitere Informationen: www.dortmund.de/werdendeeltern



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Herzlichen Dank ...

- ... an alle aktiv beteiligten Fachkräfte aus dem Netzwerk Frühe Hilfen und weitere Kooperationspartner*innen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.
- ... an die Studierenden der Fachhochschule Dortmund, für ihre so engagierte Unterstützung und ihre Dozentin Pilar Wulff für die Kooperation.
- ... an die Mitarbeitenden des Dietrich Keuning-Hauses, für die gute Vorbereitung und Begleitung der Veranstaltung sowie „Die Mensa“ für die Bereitstellung der Getränke.
- ... für die Finanzierung der Getränke und der Fotobox aus Mitteln der Bundestiftung Frühe Hilfen.

Der nächste Eltern-Info-Tag findet am 25. Juni 2025 in der Bürgerhalle des Rathauses statt.

Bundestiftung
Frühe Hilfen



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Fachhochschule
Dortmund
University of Applied Sciences and Arts



Werdende Eltern – informiert von Anfang an

Eine Kooperation von Gesundheitsamt und Jugendamt der Stadt Dortmund

Team „Werdende Eltern – informiert von Anfang an“

Jugendamt, Frühe Hilfen

Sabine Janowski

Koordination Frühe Hilfen

Marion Wyssely

Fachstelle Frühe Hilfen

Gesundheitsamt, Koordinationsstelle

Pia Sperlich-Eckrodt

Koordination Frühe Hilfen, Geschäftsführung der
Maßnahme „Werdende Eltern – informiert von Anfang an“

Timm Hübner

Fachstelle Frühe Hilfen

E-Mail: werdendeeltern@stadtdo.de

www.dortmund.de/werdendeeltern